Deutsche Vizemeisterschaft für Klaus Semskij und Mario Schwanke

Bavaria-Senioren zählen immer noch zur deutschen Bankdrückerelite bei den Aktiven

Starke Vorstellung von Mario Schwanke (li.) und Klaus Semskij

Dabeisein ist nicht alles! Schon gar nicht wenn Klaus Semskij und Mario Schwanke zur Hantel greifen. Beide holten in Barth die deutsche Vizemeisterschaft im Bankdrücken bei den Aktiven - und das als Senioren. Klaus Semskij drückte in der Klasse bis 105 kg 275 kg und Schwanke schaffte bis 120 kg 262,5 kg.

Ein hochklassiges Starterfeld mit 13 Athleten hatte sich in der 105 kg-Klasse qualifiziert. Sehr schnell war klar, dass der Titel nur über Nikolay Esipov (ASV Rot Weiß Birkenfeld) und Klaus Semskij (STC Bavaria 20 Landshut) zu holen war. Der Beste des übrigen Teilnehmerfeldes, Sven Stecklina aus Dresden, brachte 245 kg in die Wertung ein und holte damit Bronze. Mit gültigen 270 kg eröffnete der Birkenfelder das „Finale“, Semskij erschien erst bei 275 kg auf der Bühne – und scheiterte. Er besserte erfolgreich aus, aber da schob sich Esipov mit 280 kg nach vorne. Der Landshuter pokerte und Esipov musste erneut ran. Er nahm 285 kg, die er sicher nach oben schob. Der Bavarianer benötigte für den Sieg 287,5 kg. Mit einem gewaltigen Schub bewegte er die Last von der Brust weg. Niemand zweifelte an seinem Erfolg – aber es kam anders. Nur wenige Zentimeter vor der Streckung des linken Armes kam das Aus, die Hantelstange schien wie festgemauert. Wahrscheinlich hatte sich Klaus Semskij, der erst vor zwei Wochen souverän Europameister der Senioren wurde und dabei einen neuen Weltrekord mit 285 kg aufstellte, doch noch nicht voll regeneriert.

Wenn auch dieses Jahr der Traum von einer erfolgreiche Titelverteidigung platzte, so muss Semskij die höchste Anerkennung gezollt werden, weil er sich als Senior gegen einen 16 Jahre jüngeren Kontrahenten einen großartigen Wettkampf lieferte.

In der Klasse bis 120 kg fiel die Entscheidung ebenso knapp. Sven Lange (SV Motor Barth) und Mario Schwanke (Bavaria Landshut) eröffneten das Medaillenduell mit 260 kg, Marcel Jahnke (Greifenpower) mit 265 kg – alle scheiterten. Die beiden Erstgenannten steigerten im zweiten Versuch. Mario Schwanke brachte nun 262,5 kg unter Dach und Fach und der Lokalmatador Sven Lange 267,5 kg, Jahnke patzte erneut. Da keiner im dritten Durchgang eine gültige Wertung zustande brachte, war damit die Entscheidung bereits gefallen. Sven Lange holte Gold mit 267,5 kg, der Bavarianer, der seit diesem Jahr schon den Senioren angehört, unterstrich mit Nachdruck mit der Silbermedaille seine Zugehörigkeit zu der aktiven deutschen Bankdrückerelite. Dritter wurde Ronny Reimling (KSF Stöckigt).

Dr. Karl Greiner